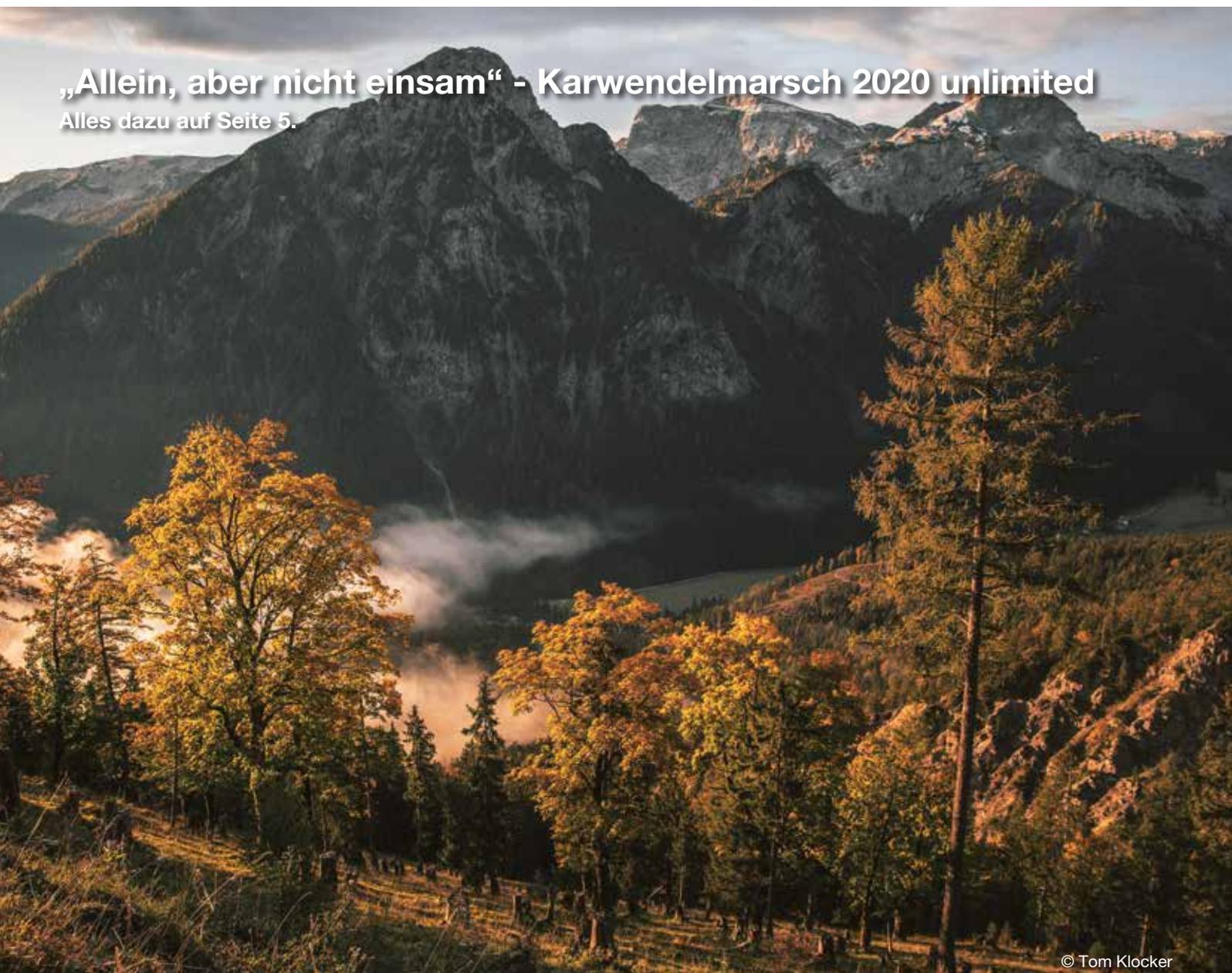


# Achenseer Hoangascht

Amtliche Mitteilung | Monatszeitung  
Achensee Tourismus in Kooperation mit den Gemeinden  
Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing | **November 2020**

**„Allein, aber nicht einsam“ - Karwendelmarsch 2020 unlimited**

Alles dazu auf Seite 5.



© Tom Klocker

## Saisonkarte Langlaufen

Die Region Achensee zählt zu den bedeutendsten Langlaufzentren in Tirol. Alle DahoamCard BesitzerInnen können sich die Saisonkarte um nur EUR 5,00 kaufen und unkompliziert auf die DahoamCard aufbuchen.

Alle Informationen dazu auf Seite 2.

## „Die Arche der Kinder“

Die Kinder vom Kinderhort „Die Arche der Kinder“ hatten dank zahlreicher UnterstützerInnen in den heurigen Sommerferien wieder eine sehr abenteuerreiche und unvergessliche Zeit.

Weitere Informationen auf Seite 7.

## Stabat Mater Weg

Rund um die Pfarrkirche St. Lambert in Steinberg am Rofan wurde Österreichs erster „Stabat Mater Weg“ errichtet und in historischer Tradition von Provinzialminister Pater Oliver Ruggenthaler gesegnet.

Mehr zum Bericht auf Seite 14.

## Saisonkarte Langlaufen - auf die DahoamCard aufbuchbar

Die Region Achensee zählt zu den bekanntesten und bedeutendsten Langlaufzentren Tirols. Mehr als 200 Loipenkilometer bieten rund um Tirols größten See uneingeschränkten Langlaufgenuss.

Die Achensee Langlaufkarte ist berechtigt zum Benützen aller Loipen der Gemeinde Eben. Für DahoamCard BesitzerInnen kostet diese EUR 5,00 und ist gültig für die Wintersaison 20/21. Für alle Kinder und Jugendliche bis 15 Jahren ist sie frei.

Ab heuer wird die Langlauf Saisonkarte auch auf die DahoamCard aufgebucht! Es ist somit keine eigene Langlaufkarte und kein Foto mehr nötig: die DahoamCard wird beim Langlauf-Einstieg in die Karwendeltäler vorgezeigt. Für Kontrollen bitte einen gültigen Lichtbildausweis mitführen. Diese Saisonkarte fürs Langlaufen kann ab sofort in der Gemeinde Eben aufgebucht werden.

Personen ohne DahoamCard (ohne Wohnsitz oder Arbeitsplatz in der Region Achensee) können die Langlaufkarte wie gewohnt bei der Gemeinde Eben erwerben:

- Saisonkarte Langlaufen: EUR 60,00
- Parkkarte für Wintersaison (ohne Langlaufkarte): EUR 60,00
- Kombination Saisonkarte Langlaufen und Parkkarte im Winter: EUR 90,00

Die Tagestickets für das Langlaufen können über die Parkautomaten beim Parkplatz Karwendeltäler sowie an den Parkplätzen der Seepromenade ausgedruckt werden.

**Tipp:** Auf der interaktiven Karte [maps.achensee.com](http://maps.achensee.com) sind sämtliche Langlaufloipen der Region Achensee zu finden - mit Filtermöglichkeit von leicht bis schwierig, Streckenlänge, maximalen Höhenmetern oder Dauer der Tour.



## Firmung Seelsorgeraum Achentäl

Am Samstag, 19. September haben 36 Firmlinge in der Pfarrkirche Achenkirch von Dekan Dariusz das Sakrament der Firmung empfangen.

Die Feierlichkeiten haben wir aufgrund der Covid-Maßnahmen in zwei Gruppen durchgeführt. Wir danken allen, die bei der Firmvorbereitung mitgeholfen und zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben. Vergelt's Gott für jeden einzelnen Dienst! Den Firmlingen wünschen wir vom Seelsorgeraum alles erdenklich Gute!

## Gartenbauverein Achensee



Auch heuer wieder schmückte der Gartenbauverein Achensee die Kirche in Maurach und Pertisau anlässlich des Erntedankfestes.

Aufgrund der diesjährigen Situation konnten leider unser Ausflug, diverse Aktivitäten und die Jahreshauptversammlung nicht stattfinden. Wir möchten uns bei allen Mitgliedern für die Treue bedanken und hoffen, dass es nächstes Jahr wieder aufwärts geht. Obfrau Monika Koller



Geschmückte Kirche



Erntedankfest



Firmlinge aus Eben, Fotograf: goodtimes photography



Firmlinge aus Achenkirch und Pertisau, Fotograf: goodtimes photography



Like us on Facebook!  
facebook.com/atollachensee



Durchgehend  
warme Küche  
–  
Kein Ruhetag



## Frühstück, Mittagsmenü & vieles mehr

Frühstück täglich von 09:00 bis 11:00 Uhr.

Mittagsmenü (MO – FR)  
von 11:00 bis 14:00 Uhr um € 8,50.

Tischreservierung und Pizzabestellung  
unter: +43 5243 20320-60



### TIPP

Hausgemachte Pizzen  
(auch als Take Away).

WÄHLE  
ZWISCHEN  
Weizen- oder  
Dinkel-Pizzateig

## Herbst-Spezialitäten

04.11. – 15.11.2020

Bunt gemischter Salat mit gebratenem  
Halloumi und Knoblauch-Sesamdressing (G,L,N)

Prosecco Schaumsuppe (G,F,L)

Spaghetti „Frutti di Mare“ mit Grana Padano  
(A,B,C,D,G,O,R)

Panini gefüllt mit Hühnerbrust, Rucola,  
getrockneten Tomaten und Pecorino (A,G)

Gebratene Lammkeule auf zweierlei Speck-  
bohnen und weißem Rahmpolenta (A,F,G,L,M,O)

Pizza „Rustico“  
Tomaten, Mozzarella, Landjäger, Graukäse  
und Zwiebel (A,G)



## Herbst-Spezialitäten

17.11. – 29.11.2020

Carpaccio von der Gänsebrust mit Walnuss-Öl,  
Feigen und Rucola (G,M)

Cremesuppe von der Zuckerrübe mit Wermut  
(F,G,L,O)

Bunter Blattsalat mit Heidelbeerdressing und  
geräucherter Entenbrust (L)

Kürbisravioli mit Salbeibutter und Parmesan  
(A,C,G)

Gebratenes Hirschrückensteak auf einem  
Maroni-Kartoffelrösti mit Portweinglace  
(C,F,G,L,O)

Eintopf vom heimischen Reh mit Karotten,  
Kartoffeln, Pastinaken und Romanesco  
(F,L,O)

Pizza „Funghi“  
Tomaten, Mozzarella, Austern-  
pilze, Kräutersaitlinge und  
Knoblauch (A,G)



Mehr Infos, Online-Tickets und Angebote  
findest du auf [www.atoll-achensee.com](http://www.atoll-achensee.com)



Atoll  
Achensee



Atoll Achensee · Achenseestraße 63  
Maurach am Achensee · [www.atoll-achensee.com](http://www.atoll-achensee.com)



## Neuer Pfarrer Seelsorgeraum Achenal

**Liebe Kinder, Jugendliche, Familien, liebe Frauen und Männer, liebe MitchristInnen des Seelsorgeraumes Achenal!**

Ich möchte mich bei euch vorstellen und freue mich sehr, hier eine neue, herausfordernde Aufgabe zu beginnen. Mein Name ist Georg Schödl und ich bin am 4. Mai 1958 in Hall in Tirol geboren. Aufgewachsen bin ich mit meinen Eltern und drei Geschwistern in Absam, meine Mutter lebt Gott sei Dank noch, mein Vater ist heuer leider in der Coronazeit im Seniorenheim in Absam an Demenz verstorben. Erst erlernte ich den Beruf des Bäckers, welchen ich 18 Jahre lang ausübte. Als Spätberufener entschloss ich mich, meiner Berufung zu folgen, absolvierte die Studienberechtigungsprüfung, studierte anschließend auf der Theologischen Universität in Innsbruck und wurde am 20.06.1999 im Dom zu St. Jakob in Innsbruck von Bischof Dr. Alois Kothgasser zum Priester geweiht. Ich danke Gott jeden Tag aufs Neue für dieses große und unverdiente Geschenk der Berufung und bin mit Begeisterung und Leidenschaft Priester. Die ersten beiden Kooperatorenjahre verbrachte ich in Lienz in der Pfarre zur Hl. Familie und durfte 18 Jahre, d.h. zwei Jahre als Koordinator im Oberen Gericht - Ried, Prutz, Kauns und Fendels und anschließend, nach dem Kosovo-Einsatz, als Militärseelsorger im oberen Stanzertal in Strengen, Pians und Tobadill seelsorglich wirken. Es war eine wunderbare Zeit, doch innerlich spürte ich vor ca. drei Jahren den Ruf nach einer Veränderung und teilte dies auch unserem Bischof Hermann mit. Dieser nahm den Wunsch ernst und Anfang Juli dieses Jahres trat er mit seiner Bitte an mich heran, den Seelsorgeraum Achenal mit 1. Oktober 2020 zu übernehmen. Ich sagte kurz entschlossen mit einem freudigen „Ja“ zu.

### Mein Leitmotiv lautet:

„Für euch bin ich Pfarrer, mit euch bin ich Christ“, ein Wort des großen Kirchenlehrers Augustinus. Ich möchte an dieser Stelle allen ein großes Dankeschön und Vergelt's Gott aussprechen, die sich in den verschiedensten Tätigkeitsbereichen unserer Pfarren mit ihren Talenten zum Segen für unsere Pfarren eingebracht haben und dies weiterhin tun. Weiters hoffe ich auch auf ein gutes Gelingen und Zusammenarbeiten mit den politischen Gemeinden und deren Verantwortungsträgern. Danken möchte ich an dieser Stelle auch für die seelsorgliche Unterstützung von Diakon Dr. Mag. Erwin Bachinger und P. Dr. Thomas Naupp. In diesem Sinne wünsche ich euch und mir ein gutes, segensreiches und vertrauensvolles Miteinander.  
Euer Pfarrer Georg Schödl



v.l.: Pfarrer Thomas Naupp, Pfarrer Georg Schödl, Dekan Edi Niederwieser, Diakon Erwin Bachinger

## Gottesdienste

Stand: 14. Oktober 2020  
Bitte eigenverantwortlich an die Coronamaßnahmen halten!

### Allerheiligen, 1. November

**Achenkirch:** 09.00 Uhr Hl. Messe, 14.00 Uhr Andacht und Gräbersegnung

**Eben:** 09.00 Uhr Hl. Messe, 13.00 Uhr Andacht und Gräbersegnung

**Pertisau:** 10.30 Uhr Hl. Messe, 14.30 Uhr Andacht und Gräbersegnung am Waldfriedhof

**Hinterriss:** 11.00 Uhr Hl. Messe, anschließend Gräbersegnung

**Wiesing:** 08.30 Uhr Eucharistiefeier, 13.00 Uhr Andacht mit Gräbersegnung

### Allerseelen, 2. November

**Achenkirch:** um 18.00 Uhr Hl. Messe

**Eben:** 19.30 Uhr Hl. Messe

**Wiesing:** 08.00 Uhr Eucharistiefeier mit Gräbersegnung

## Aus- und Weiterbildung

Aus- und Weiterbildung wird im SeneCura Sozialzentrum Region Achensee groß geschrieben und so gab es kürzlich gleich doppelten Grund zum Feiern: Roswitha Pfister, bereits bisher als Pflegeassistentin im Haus am Annakirchl tätig, schloss erfolgreich die Ausbildung zur Pflegefachassistentin am Bildungszentrum für Pflegeberufe in Schwaz ab. Renate Hager absolvierte ebenso erfolgreich den Lehrgang „Freiwilligenkoordination“ der Caritas Tirol und steht in Zukunft für alle Fragen rund um Ehrenamt und freiwilliges Engagement zur Verfügung. Hausleitung Romana Pockstaller und Pflegedienstleitung Catherina Bamberger gratulieren herzlich im Namen des gesamten Teams!



v.l.: Klassenvorstand Roman Haniger, Pflegefachassistentin Roswitha Pfister, Direktor Siegfried Steidl



v.l.: PDL Catherina Bamberger, Renate Hager, HL. Romana Pockstaller

## „Allein, aber nicht einsam“

# Karwendelmarsch unlimited 2020 war voller Erfolg

Er ist DAS Traditionsevent im Tiroler Sportsommer und trat dennoch im heurigen Ausnahmejahr in besonders moderner Form in Erscheinung: Der ganz besondere - quasi teilvirtuelle - Karwendelmarsch unlimited 2020 wurde von Einheimischen und Gästen sehr gut angenommen.

Knapp 400 Sportbegeisterte nutzten die Möglichkeit zur Teilnahme per Wander-App und stellten dem Event auch in dieser Form ein sehr gutes Zeugnis aus. Dennoch hoffen die Veranstalter auf eine „klassisch-analoge“ Austragung im nächsten Jahr.

So lange hat er noch nie gedauert: Am 15. Juni begann der Karwendelmarsch unlimited 2020 und mit 30. September ist das teilvirtuelle Wander- und Laufevent nunmehr Geschichte. Die aktuellen Gegebenheiten machten Anpassungen notwendig und die Verantwortlichen zeigten sich innovativ: „Außergewöhnliche Zeiten machen neue Lösungen notwendig und gleichzeitig neue Ideen möglich. Im Frühjahr galt es also, von Gewohntem abzuweichen und sprichwörtlich neue Pfade zu beschreiten. Daher haben wir den Karwendelmarsch unlimited 2020 aus der Taufe gehoben“, so Martin Tschoner (GF Achensee Tourismus) und Elias Walser (GF Olympiaregion Seefeld). Der Karwendelmarsch unlimited 2020 funktionierte wie folgt: Mithilfe der Wander-App SummitLynx und einer kostenlosen Starterkarte konnte die Route des Karwendelmarsches individuell erwandert werden. Auf den Weg begab man sich so de facto individuell und war dabei - da online verbunden - trotzdem Teil einer großen Gemeinschaft.

### Große Challenge, starke Partner, voller Erfolg

War es anfangs primär eine Herausforderung für die Veranstalter, so zeichnete sich alsbald ab, dass Partner und Freunde in großer Zahl an Bord blieben und so konnte der Weg zur Durchführung des Events mit vereinten Kräften beschritten werden. „Primär möchten wir an dieser Stelle den PartnerInnen und SponsorInnen danken, denn ohne sie hätten wir das Event selbst mitsamt einiger Goodies, wie beispielsweise die kostenlosen Finisherpakete nicht anbieten können“, so Tschoner und Walser.

Alle StarterInnen haben beim diesjährigen Bewerb nämlich eine Starter-Karte, nette Give-aways und ein wenig Proviant von den verschiedenen Sponsoren (Tiroler Sparkasse, Bio vom Berg, Salewa und Tiroler Steinöl) bekommen. Hermann Sonntag (GF Naturpark Karwendel) zeigt sich ebenfalls zufrieden: „Es freut mich sehr, dass der Karwendelmarsch heuer trotz Corona stattfinden konnte - im speziellen Format unlimited 2020. Wir sehen darin sogar einen kleinen Vorteil. Wir glauben, dass sich die Leute dadurch mehr Zeit genommen haben und die Schönheit des Naturparks umso mehr genießen konnten.“

Nicht zuletzt auch seitens der TeilnehmerInnen kam positives Feedback. Vielfach gab es die Rückmeldung, dass es Spaß gemacht habe, die Strecke allein zu genießen und zu erkunden. Etliche WanderInnen nutzten die Gelegenheit, die Hütten und deren WirtInnen kennenzulernen und sich im Naturpark Karwendel bewusst aufzuhalten.



Checkpoint Karwendelmarsch unlimited 2020

## JHV - Tourismusverband Achensee



**Der Tourismusverband Achensee lädt die Mitglieder des Tourismusverbandes zur Vollversammlung im Gemeindezentrum Maurach am Mittwoch, 25. November 2020 um 19.00 Uhr recht herzlich ein.**

Bitte bringen Sie Ihre Einladung, die Sie per Post erhalten haben mit und beachten Sie die Bestimmungen des Tiroler Tourismusgesetzes 2006 (§ 8) über die Ausübung des Stimmrechtes. Auf der Einladung befindet sich die Code-Nummer für Ihre Einlass-Registrierung, welche den Einlass wesentlich beschleunigt/erleichtert. Der Geschäftsbericht 2020 ist im Rahmen der Vollversammlung erhältlich, im Anschluss ist dieser in den örtlichen Informationsbüros erhältlich.

### Informationen zu Covid-19 Sicherheitsmaßnahmen

- Eine schriftliche Anmeldung per E-Mail an [info@achensee.com](mailto:info@achensee.com) ist erforderlich!
- Das Tragen des Mund-Nasen-Schutz bis zu Ihrem Sitzplatz ist verpflichtend!
- Bitte halten Sie ausreichend Abstand, die Sitzplätze sind entsprechend angeordnet!
- Desinfektionsspender stehen zur Verfügung!
- Um eine mögliche Ansammlung von Personengruppen zu vermeiden, kommen Sie rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn!
- Bitte bleiben Sie der Veranstaltung fern, sollten Sie Krankheitssymptome haben oder zur Risikogruppe gehören!

## AchenseeTV.

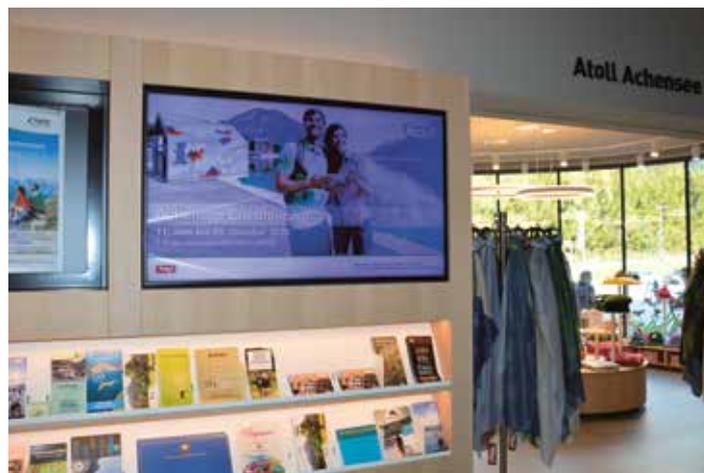
Bringt Gäste-Information und Unterhaltung in über 50 Betrieben rund um den See

Seit fünf Jahren sorgt Achensee Tourismus mit der TVB-eigenen Informationsplattform „AchenseeTV.“ für erhebliches Interesse bei den Gästen durch die Ausstrahlung von Informationen direkt in die Hotelzimmer, Rezeptionen, Gemeinschaftsräume, etc.

Bereits mehr als 50 Betriebe rund um den See bieten damit ihren Gästen und Kunden eine breite Informations-Palette von der Wochenwettershow über Freizeittipps bis hin zu Veranstaltungshinweisen. Servicepartner bei der Umsetzung dieses wichtigen Bausteins im Tourismusmarketing ist der heimische Anbieter Maurer Video. Der technische Partner (Firma K.E.B), welcher auch die Hardware liefert, ist für das Streaming und die Betreuung der Hardware verantwortlich.

„Den Gast mit Informationen, wie beispielsweise dem Wetterbericht für die jeweils kommenden Tage oder aktuell stattfindende Veranstaltungen vor Ort zu servicieren, war die primäre Zielsetzung“, beschreibt TVB-Geschäftsführer Martin Tschoner die Ausgangslage des Projektes. „Mittlerweile ist AchenseeTV. für zahlreiche Tourismusbetriebe rund um den See ein unverzichtbarer Baustein ihrer Gästeinformation geworden.

Um die teilnehmenden Betriebe niederschwellig in die Nutzung dieses Multi-Media-Angebots einbinden zu können, war es von Anfang Vorgabe, eine einfache technische Lösung zu schaffen. Dies konnte in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen K.E.B. und dem Servicepartner vor Ort, Maurer Video, gut bewerkstelligt werden: „Alles was man für die Installation braucht, ist ein Linux Rechner und ein Internetanschluss“, beschreibt TV-Techniker und Firmenchef Hubert Maurer den einfachen Einstieg in den TV-Verbund. „AchenseeTV. kann entweder an nur einem TV-Gerät verwendet werden oder über die Kopfanlage einer allfällig vorhandenen TV-Anlage an eine uneingeschränkte Anzahl von Geräten im Haus ausgespielt werden. Dazu reicht der Anschluss an nur einer Schnittstelle im Hotel oder dem Betrieb absolut aus - es müssen lediglich ein paar Anpassungen an der Kopfanlage vorgenommen werden.“ Auch hinsichtlich der finanziellen Abwicklung wurde eine einfache Lösung gefunden, so fallen für die teilnehmenden Betriebe nach Installation keine weiteren Kosten an.



AchenseeTV. im Welcome-CENTER Achensee

### Das Programm: Informationen

#### und Tipps zu allen relevanten Themen für den Gast

Ein zentraler Baustein von AchenseeTV. ist die sogenannte „Wochenwettershow“: Zweimal wöchentlich bekommen Achensee-BesucherInnen damit die Prognose für die jeweils folgenden 3-4 Tage präsentiert. Angereichert und ergänzt wird diese Wetterinformationssendung mit Freizeit- und Veranstaltungstipps aus der Region. Darüber hinaus werden die beiden wetter.com-Live-Cams „Zwölferkopf“ und „Christlum“ regelmäßig in die Shows eingebunden.

Apropos Kameras: Die Webcams der Orte Achenkirch, Maurach, Pertisau, Steinberg und Wiesing sind ebenfalls immer wieder auf AchenseeTV. zu sehen, ebenso die aktuellen Messwerte der Wetterstationen inkl. Seetemperatur (im Winter beim Langlaufzentrum Pertisau sogar die Schneetemperatur). Natürlich findet auch außerhalb der Wochenwettershow die Ankündigung von Veranstaltungen Platz auf AchenseeTV. Die Termine können mit Datum und Uhrzeit hinterlegt werden, sodass sie immer aktuell sind.

Weiters gibt AchenseeTV. Auskunft über Öffnungszeiten und Zustand der Loipen, Skipisten, der Rodelbahnen und des Eislaufplatzes. Kontinuierlich laufen auf dem Kanal diverse Videos zu Veranstaltungen, Sport und den Ausflugszielen in der Region. Die Beiträge und Videos werden durch die MitarbeiterInnen des TVB Achensee aufbereitet und hochgeladen, also auch hier bekommen die teilnehmenden Betriebe vollen Service geboten.

### AchenseeTV. - Version 3: Die Entwicklung geht weiter

Um Qualität und Zuverlässigkeit auch künftig zu gewährleisten, arbeiten die Verantwortlichen kontinuierlich an der Weiterentwicklung des Formats. Dies gilt für die Inhalte gleichermaßen wie für technische Aspekte. Aktuell werden beispielsweise neue „Raspberrys“ an die teilnehmenden Tourismusbetriebe in der Region geliefert, die als Medienhubs eine Art Receiver-Funktion bei der Ausstrahlung von AchenseeTV. übernehmen. Von ihrem Einsatz verspricht man sich eine noch bessere Performance auf den TV-Geräten in den Hotelzimmern und auf den Infoscreens in der Region.

Eine konstante Weiterentwicklung soll es auch hinsichtlich der Reichweite von AchenseeTV. geben, deshalb zeigt man sich bei Achensee Tourismus gerne bereit, weitere Betriebe in den Kreis der TV-Partner aufzunehmen: „Wir freuen uns über jedes Hotel, jede Pension aber auch über andere tourismusnahe Unternehmen, die AchenseeTV. in ihr Portfolio aufnehmen.

Als ein Instrument des regionalen Innenmarketings eignet sich dieses Format aber absolut auch als Info-Tool für Unternehmen, die nicht unmittelbar am touristischen Prozess beteiligt sind“, so Tschoner abschließend.





## Zurück in den Kindergarten-Alltag

Die Freude war auf allen Seiten groß, als der Kindergarten nach den Sommerferien wieder startete.

In unseren drei Gruppen sind heuer insgesamt 45 Kinder und alle haben sich gefreut, dass es endlich wieder losging. Und nach einer recht kurzen Eingewöhnungszeit läuft es schon wieder wie gewohnt. Wir möchten den Kindern soviel Normalität wie möglich bieten, natürlich unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen, die uns seit dem Frühling begleiten. Das schöne Herbstwetter nutzten sie bereits für einen Ausflug zum Waldspielplatz, einem ihrer Lieblingsplätze! Die Kinder dürfen nach Herzenslust spielen, kraxeln und sich austoben.



Kindergarten Achenkirch

## Aktuelle Baustelle

### Sanierung und Ausbau Formersiedlung in Achenkirch

Die Bauarbeiten für die Sanierung bzw. den Ausbau des Formerbichls neigen sich dem Ende zu. Neben den Straßenbauarbeiten wurde auch eine neue Wasserleitung, die Oberflächenentwässerung sowie die Breitbandinfrastruktur (Glasfasernetz) verlegt.



Sanierung und Ausbau Formersiedlung in Achenkirch

## SeneCura Gastro Service

Die SeneCura Gastro Services GmbH sucht zur Verstärkung ihres Küchenteams Tätigkeiten in der Küche Region Achensee - Haus am Annakirchl, Hnr. 393a, 6215 Achenkirch

**eine/n Küchenleiter StellvertreterIn  
für ca. 30 Wochenstunden**

## Kinderhort „Die Arche der Kinder“

Die Kinder vom Kinderhort „Die Arche der Kinder“ hatten in den heurigen Sommerferien wieder eine sehr **abenteuerreiche und unvergessliche Zeit**.

Das ganze Team vom Kinderhort „Die Arche der Kinder“ bemühte sich auch im Sommer sehr, dass die Kinder trotz Betreuung richtig in Ferienstimmung kamen. Ob Dampferfahren, Reiten im Posthotel Achenkirch, mit der Rofanseilbahn fahren, Minigolfen, Go-Kart fahren im Kinderhotel Buchau, Steckerlbrot grillen, Wandern, Klettern oder Schwimmen im Atoll Achensee, die Kinder hatten allerhand zu tun und waren immer viel unterwegs! Ein großes Dankeschön möchten wir an dieser Stelle an das Posthotel Achenkirch, das Kinderhotel Buchau, die Achenseeschiffahrt, den Minigolfplatz Maurach und an die Rofanseilbahn richten, die es uns ermöglicht haben, ihr Angebot kostenlos zu nutzen. So wurden uns allen besondere Erlebnisse geschenkt, die wir sonst nicht hätten machen können! Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle auch an das Atoll Achensee, das mit uns super zusammengearbeitet hat und uns sehr faire Gruppenangebote verrechnet hat, da wir ihnen auch des Öfteren einen Besuch abstatteten. Vielen lieben Dank!



Kinderhort „Die Arche der Kinder“

## Seniorenweihnachtsfeier

**Corona hat auch Auswirkungen auf unsere beliebte Weihnachtsfeier für unsere SeniorInnen.**

Aus gegebenen Umständen haben wir uns bereits im Vorfeld der Planung für die Seniorenweihnachtsfeier dazu entschlossen, diese heuer abzusagen. Gerade der zu dieser Feier eingeladenen Personenkreis gehört unter Umständen zu einer „Risikogruppe“. Daher sehen wir es als sinnvoll, dass wir alle auf diesen gemütlichen Nachmittag verzichten.

Natürlich werden wir uns bemühen, die Feier im kommenden Jahr wieder wie gehabt durchzuführen, bitten euch jedoch im heurigen Jahr um Verständnis für die von uns getroffene Maßnahme. Wir wünschen euch auf diesem Wege eine schöne Einstimmungsphase auf den Advent und das immer näher rückende Weihnachtsfest. Bleib's gesund!

# Vernissage „Natur erleben im Karwendel“ spendet an Sozialsprengel Achenal

Organisiert vom Kulturverein Achensee, wurde am Freitag, 28. August 2020 die Vernissage „Natur erleben im Karwendel“ feierlich eröffnet.

Die beiden Künstler Brigitte Deus-Neumann und Sebastian Frölich präsentierten in den Räumlichkeiten des Alten Widums in Achenkirch ihre Kunstwerke aus der Naturfotografie. Brigitte Deus-Neumann legt dabei den Fokus auf Makroaufnahmen der heimischen Flora, Sebastian Frölich konzentriert sich auf Panorama und Tierfotografie im Karwendel. Das Fotografenduo spendete darüber hinaus drei sehenswerte Preise für die Tombola. Dabei konnten EUR 360,00 gesammelt werden, die dem Sozialsprengel Achenal im Rahmen der Abendveranstaltung überreicht wurden. „Wir möchten uns recht herzlich beim Kulturverein sowie den beiden Künstlern Sebastian Frölich und Brigitte Deus-Neumann für die großzügige Spende bedanken und wünschen ihnen und dem Kulturverein viel Erfolg“, so GF Stefanie Hofmann. Aktuelle und folgende Veranstaltungen des Kulturvereins Achensee können unter [www.kulturverein-achensee.at](http://www.kulturverein-achensee.at) abgerufen werden.



„Natur erleben im Karwendel“, Foto: Michael Pattis

## Erntedankfest Landjugend Achenkirch

Am Samstag, 26. September fand das Erntedankfest der Landjugend Achenkirch statt.

Leider musste aufgrund der aktuellen Corona Situation auf die anschließende Agape verzichtet werden. Im musikalisch begleiteten Gottesdienst wurde die Krone geweiht und die Erntezeit konnte einen harmonischen Ausklang finden. Die Landjugend Achenkirch bedankt sich bei all den freiwilligen HelferInnen, unserem Pfarrer Gabriel Thomalla und der Gruppe „Die Zeitvertreiber“ für die wunderschöne musikalische Umrahmung. Hoffentlich kann dieser Brauch im kommenden Jahr wieder „normal“ gefeiert werden.



Erntedankfest Landjugend Achenkirch

## Grapha

**Samstag, 14. November 2020, 20.30 Uhr**

Miniaturs Bigband des Tiroler Saxophonisten Raphael Huber. Jazz trifft auf Tiroler Humor, nostalgischer Swing küsst treibende Beats von heute.

Weitere Infos und Vorverkaufskarten erhalten Sie online unter [www.kulturverein-achensee.at](http://www.kulturverein-achensee.at) (Änderungen vorbehalten - Stand: 14. Oktober 2020)

## Blutspendenaktion

**Donnerstag, 26. November 2020  
von 16.00 bis 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle**

Alle gesunden Frauen und Männer ab dem Alter von 18 Jahren sind herzlich eingeladen, sich an der Herbstaktion des Blutspendedienstes zu beteiligen.

Mit deiner Spende hilfst du mit, Menschenleben zu retten!  
Gib 1/3 Liter deines Blutes, eine Viertelstunde deiner Zeit, und du rettest ein Menschenleben, vielleicht das eigene!

## Jahreshauptversammlung WSV Achenkirch

**Obmann Josef Haberl konnte zahlreiche MitgliederInnen zur Jahreshauptversammlung am 2. September begrüßen und gab einen Rückblick über die Saison 2019/20.**

Es wurde fleißig trainiert, auch zahlreiche Rennen konnten durchgeführt werden. Melanie Egger legte den Posten des Kassiers zurück. Als Nachfolgerin wurde einstimmig Christiane Maier gewählt. Am Ende der Versammlung bedankte sich Obmann Josef Haberl bei der Gemeinde Achenkirch mit Bürgermeister Karl Moser für das große Entgegenkommen über das ganze Jahr. Ein besonderer Dank wurde an die Hochalmlifte Christlum, insbesondere an Mag. Nina Kofler und Betriebsleiter Thomas Eder, sowie an alle Sponsoren und freiwilligen HelferInnen ausgesprochen. Sigmar Stubenböck überraschte alle Anwesenden noch mit einer Filmvorführung aus dem Jahr 1996 - vielen Dank dafür.

**Vorschau für die Saison 2020-2021:**

09.01.2021 Tirol Milch Langlauf Cup  
16.01.2021 Hans Busslehner Gedächtnislauf  
29.01.2021 Bezirks Cup Slalom Kinder  
Natürlich werden die Rennen in Hinblick auf COVID-19 Verordnungen und Hygienemaßnahmen geplant.

# Aus dem Gemeinderat

## Sitzung vom 7. Oktober 2020

### Flächenwidmungsplanänderung -

#### Bereich Gst. 1279/6 bzw. 492/1

Sowohl im Bereich des Grundstückes 1279/6 - Familie Gründler - als auch beim Grundstück 492/1 - Benjamin Nagl - ist eine Arrondierung der bestehenden Widmung geplant. Nach vorheriger Abstimmung der Raumordnungsabteilung bzw. dem Raumplaner sind diese beiden Änderungen raumordnungsfachlich möglich. Aufgrund des vorliegenden Gutachtens entsprechen auch beide Arrondierungswidmungen den Zielen der örtlichen Raumordnung und werden auch ortsplanerischer Sicht empfohlen. Im Bereich des Grundstückes 1279/6 wird ein Trennstück von ca. 288 m<sup>2</sup> aus dem Gst. 1279/1 von „Freiland“ in „Tourismusgebiet“ umgewidmet, um die geplante Erweiterung im Bereich des bestehenden Gastgewerbebetriebes zu ermöglichen. Beim Grundstück Gst. 492/1 soll für die geplante Errichtung einer größeren Garage ein Trennstück von ca. 157 m<sup>2</sup> zugeschrieben werden. Es wurde einstimmig eine Änderung von „Freiland“ in „Wohngebiet“ beschlossen.

### Sozial- und Gesundheitssprengel - Gründung „St. Notburga Pflege GmbH.“

Die Neugründung einer Pflege GmbH. (Zusammenschluss Sprengel Jenbach und Achenal) wurde bereits seit längerem diskutiert. Nunmehr liegen auch die entsprechenden Verträge, die von den restlichen Gemeinden bereits beschlossen wurden, vor. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass sich die Gemeinde Achenkirch aufgrund des vorliegenden Gesellschaftsvertrages - abzuschließen zwischen der Marktgemeinde Jenbach, der Gemeinde Buch in Tirol, der Gemeinde Wiesing, der Gemeinde Eben am Achensee, der Gemeinde Achenkirch und der Gemeinde Steinberg am Rofan - an der „St. Notburga Pflege GmbH.“ als Gesellschafterin mit einer Stammeinlage in der Höhe von EUR 6.000,00 beteiligt.

### Achenseebahn AG - Kreditabdeckung (Haftung)

Im März 2017 hat die Gemeinde Achenkirch aufgrund des einstimmigen Beschlusses die Übernahme einer Haftung für ein Darlehen der Achenseebahn übernommen. Aufgrund des nunmehrigen Konkurses der Achenseebahn AG hat die Sparkasse Schwaz den aushaftenden Betrag den Gemeinden in Rechnung gestellt. Der Gemeinderat hat mehrheitlich beschlossen, dass von der Gemeinde Achenkirch aufgrund des Bürgschaftsvertrages der aushaftende Betrag überwiesen wird.

### Förderrichtlinien Ankauf Elektrofahräder

In den ursprünglich beschlossenen Richtlinien für den Ankauf von Elektrofahrädern wurde nur der Ankauf von „neuen“ Fahrrädern beschlossen. Da nunmehr auch z.B. über Greenstorm der Ankauf von geprüften gebrauchten Rädern möglich ist, wurden der Punkt 2 der Richtlinien einstimmig entsprechend angepasst.

### Bergrettung Achenkirch - Austausch Garagentor

Die Bergrettung plant beim gemeindeeigenen Gebäude den Austausch des bestehenden alten Garagentores. Es soll ein neues Tor mit Elektroantrieb eingebaut werden. Der Gemeinderat ist einstimmig mit dem Austausch des Tores einverstanden. Die Vergabe erfolgt durch den Gemeindevorstand nach Vorliegen der entsprechenden Angebote.

### Neubezeichnung Verkehrsflächen und Nummerierung Gebäude

Nach zahlreichen Sitzungen des Dorflebensausschusses, bei denen auch mehrmals externe Personen einbezogen wurden, hat der Gemeinderat nunmehr einstimmig die Verordnung über die Neubezeichnung der Verkehrsflächen sowie die Nummerierung der Gebäude beschlossen. Im Vorfeld wurde natürlich auch an den Bürgerbeteiligungstagen die gesamte Bevölkerung zur Meinungsbildung einbezogen. Die Verordnung sieht die Bezeichnung der Verkehrsflächen unter Beibehaltung der bisherigen Hausnummern vor. Sowohl die Straßenbezeichnung als auch die Hausnummer werden auf weißem Grund mit schwarzer Schrift sowie rechteckiger Umrandung hergestellt. In Kraft treten soll die Verordnung mit 1. Mai 2021. Die Kosten für die Anschaffung der neuen Hausnummern trägt die Gemeinde (Anbringung durch Hauseigentümer). Das Gesetz über die Nummerierung der Gebäude sieht vor, dass an sämtlichen nummerierten Gebäuden ein entsprechendes Hausnummernschild anzubringen ist. Die Schilder sind am jeweiligen Gebäude rechts neben dem Eingang anzubringen. Davon abweichend kann das Schild auch an einer anderen Stelle des Gebäudes oder an einem Nebengebäude, einer Einfriedung oder sonstigen Anlage angebracht werden, wenn das Hausnummernschild nicht oder nicht ausreichend erkennbar wäre.



Neubezeichnung Verkehrsflächen



Nummerierung Gebäude

## Schleiferlturnier 2020 TC Raiffeisen Achenkirch

### Nach langer Pause fand am 19. September endlich wieder das Schleiferlturnier des TC Raiffeisen Achenkirch statt.

Die Doppel wurden nach einem Satz immer wieder neu zusammengelost. Es war ein riesen Spaß. 6 Damen und 6 Herren lieferten sich tolle und lustige Matches. Gewonnen hat Andi Pockstaller, 2. Platz Sonja Maurer und der 3. Platz ging an Christoph Rinner. Gratulation an die SiegerInnen und allen, die mitgespielt haben. Danke auch Lisi Wimmer, die alles organisiert hat. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.



v.l.: Christoph Rinner, Andi Pockstaller und Sonja Maurer

## Herbstzeit ist Strauchschnittzeit

Der Herbst hat Einzug gehalten und somit muss auch der eine oder andere Strauch geschnitten werden.

Von Seiten der Gemeinde sind wir bemüht Einrichtungen zu schaffen, damit dieser Strauchschnitt bzw. auch der Rasenschnitt während des ganzen Jahres ordnungsgemäß entsorgt werden kann. Für jede/jeden besteht daher die Möglichkeit, diese Abfälle während der Öffnungszeiten des Recyclinghofes kostenlos abzugeben. Bei einer Begehung mit gewässerökologischen Sachverständigen im Bereich der Seeache musste leider festgestellt werden, dass von verschiedenen AnrainernInnen der Seeache unerlaubter Weise Strauchschnitt udgl. abgelagert wurden. Die BewohnerInnen des betroffenen Bereiches mussten von der Gemeinde aufgefordert werden, die Ablagerungen wieder zu entfernen.



Gemeinde Eben am Achensee

## Tiroler Bäuerinnen Organisation Bezirk Schwaz

Unter dem Motto: „Weils mitanod leichter geht“ sind heute auch die Wahlen der Tiroler Bäuerinnen in Maurach gut über die Bühne gegangen.

Gebietsbäuerin und Ortsbäuerin Silvia Prantl berichtete über die Tätigkeiten der Bäuerinnen vor Ort und dass es nicht immer einfach ist, in einem Tourismusgebiet wie dem Achensee, FunktionärInnen zu motivieren. Wir haben es, wie man sieht, geschafft und es sind auch junge Damen ins Boot der TBO gekommen. Ortsbauernobmann Josef Ortner führte die Wahl durch, dafür ein Dankeschön. Die neue Ortsbäuerin ist Renate Moser, ihre Stellvertreterin ist Cornelia Huber, die Mitarbeiterinnen sind Maria Pöll, Anna-Maria Huber, Martina Schwaniger, Katharina Moser und Silvia Prantl. Wir wünschen dem neugewählten Team alles Gute, viel Freude am Tun, Elan und Schwung und dass auch der Spaß nicht zu kurz kommt. Bezirksbäuerin Sonja Gschösser bedankte sich bei den Funktionärinnen, dass sie bereit sind mit und für die TBO zu arbeiten und wünschte ihnen alles Gute und eine gute Zusammenarbeit.



v.l.: Silvia Prantl und Renate Moser

## Problemstoffe richtig entsorgen

DAKA – Entsorgung mit Verantwortung

**Sammeltag: Dienstag, 10. November 2020**

Beim Bau- und Recyclinghof der Gemeinde Achenkirch  
von 12.00 bis 15.00 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie  
im Gemeindeamt (05246/6247-0) oder direkt  
bei unserem Bauhofleiter Hubert Rainer (0676/844255257)



## Winterdienst Gehsteig und Gehweg

Die Gemeinde Eben am Achensee weist auf die sich aus der Straßenverkehrsordnung (StVO) ergebenden Anrainerverpflichtungen hin:

Gemäß § 93 Abs. 1 StVO haben die EigentümerInnen von Liegenschaften im Ortsgebiet, ausgenommen die EigentümerInnen von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften dafür zu sorgen, dass die entlang einer Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als drei Meter vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen, entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 Meter zu säubern und zu bestreuen. Gemäß § 93 Abs. 2 StVO haben die vorangeführten Eigentümer ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden. Es wird darauf hingewiesen, dass zwar im Zuge der Schneeräumung durch die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes und die sonstigen mit diesen Tätigkeiten betrauten Firmen und Personen auch die oben genannten Flächen teilweise mitbetreut werden, die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der vorangeführten Arbeiten gemäß § 93 StVO verbleibt jedoch in jedem Fall beim Liegenschaftseigentümer. Die Gemeinde Eben ersucht höflich, diese notwendigen Arbeiten gewissenhaft zu erfüllen.



Schneeräumung in der Gemeinde Eben am Achensee

# Vereinsmeisterschaft Tennisclub Achensee 2020

**Auch heuer wurde beim TC Achensee wieder eine spannende Vereinsmeisterschaft gespielt.**

Vom 28. August bis zum 19. September wurden die Vereinsmeister des TC Achensee Damen A und B, Herren A und B und Mixed Doppel A und B ermittelt. Bei den Damen setzte sich nach einem heiß umkämpften Finale Inge Rittmannsberger gegen Elisabeth Wurm nach Satzrückstand doch noch knapp mit 2:6, 7:6 und 10:2 durch. Im B Finale holte sich eine unserer vielversprechenden Jugendlichen Laura Madersbacher mit 6:3 und 6:0 den Sieg gegen Ulli Gruber. Sehr spannend gestaltete sich auch das Herrentableau. Herwig sagte vor dem Turnier: „2020 wird nicht Madersbacher oder Rittmannsberger auf dem Siegerstein stehen.“ Er sollte recht behalten, denn Herwig Tobias besiegte Reini Rittmannsberger vor zahlreichen Zuschauern mit 6:0, 6:2. Im B Finale setzte sich Andi Engensteiner nach hartem Kampf gegen „Doc“ Christian Schinagl mit 6:4, 6:4 durch.

Auch beim Mixed Doppel kam natürlich die Kameradschaft und der Spaß nicht zu kurz. Finale A: Emil Hölbling/Herwig Tobias gegen Inge Rittmannsberger/Andi Engensteiner 6:0 und 6:0. Finale B: Laura Madersbacher/Christian Schinagl gegen Hannah Prantl/Daniel Abfalter 6:7, 6:4 und 10:7. Am nächsten Tag führten unser neuer Obmann Andreas Zenz und der Turnierleiter Daniel Abfalter die Preisverteilung durch. Unsere SiegerInnen wurden mit Gutscheinen, Tennisbällen und den Siegersteinen belohnt. An dieser Stelle möchten wir uns bei den Organisatoren der Turnierleitung und allen, die an diesem erfolgreichen Turnier mitgewirkt haben, bedanken. Ein großer Dank gilt der Fa. WALSERSTEIN, die uns die Siegersteine mit Gravur von Hans Walser zur Verfügung gestellt hat.



Vereinsmeisterschaft TC Achensee



Tennisclub Achensee



Mixed Doppel Turnier

## Sport und Grillfest

**Wie schon in den letzten Jahren fand das Sport- und Grillfest des Behindertensportvereins Innsbruck am Grillplatz des Hotels Buchau in Maurach statt.**

Bei dieser Veranstaltung waren 25 Personen anwesend. Helga und Toni Krapf organisierten wieder diesen Tag. Nach Schluss der sportlichen Aktivitäten fand die Grillparty, vorbereitet von Franz, statt. Dazu vielen Dank an den Bauhof Maurach, Ali Eberharter, für die Bereitstellung der Tische und Bänke. Auch ein herzlicher Dank an Hans Rieser, Hotel Buchau, der uns den Grillplatz gratis zur Verfügung stellte.

## Verbot Schneeablagerungen

Nach Schneefällen kommt es immer wieder vor, dass Haus- oder WohnungsbesitzerInnen den Schnee aus ihren Einfahrten auf öffentlichen Verkehrsflächen ablagern. Dies geschieht meist in der Hoffnung, dass der Schneepflug den privaten Schnee weiterverfrachtet bzw. dieser Schnee ohnehin bald schmilzt, wenn auf diesen Landes- oder Gemeindestraßen Salz gestreut wird. Die Gemeinde weist darauf hin, dass eine derartige Vorgangsweise verboten ist, weil dadurch die Sicherheit von Verkehrsteilnehmern gefährdet wird. Sollte dadurch ein Unfall passieren, kann es für die VerursacherInnen solcher illegalen Schneeablagerungen sehr teuer werden, da Versicherungen hohe Regressansprüche geltend machen.

## Bergmesse Bergrettung Maurach

**Die Gipfelmesse an der Seekarlspitze konnte am Sonntag wegen Schneefall nicht stattfinden.**

Deshalb wurde die Bergmesse mit Prof. Josef Niewiadomsky beim Almstüberl gefeiert. Trotz des schlechten Wetters waren viele BesucherInnen zur Bergstation der Rofanseilbahn gekommen. Eine Bläsergruppe der Musikkapelle Eben ließ sich trotz Kälte und Schneefall nicht aufhalten. Ortsstellenleiter Martin Roner bedankte sich bei den Organisatoren und den Sponsoren des neuen Gipfelkreuzes und überreichte ein original nachgebildetes Gipfelkreuz aus Silber an Raimund und Simon Walser, Leo Schwarzmann und Josef Niewiadomsky. Die Weihe des Gipfelkreuzes wurde auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.



Die Bergmesse wurde beim Almstüberl gefeiert

## Neuorganisation Bauhof Gemeinde Eben

Der Bauhof einer Gemeinde ist eine wesentliche Serviceeinrichtung und nahezu unverzichtbar sind die vielen Aufgaben, welche Bauhof-MitarbeiterInnen tagtäglich verrichten: Instandhaltung von öffentlichen Gebäuden, Plätzen, Grünanlagen und Spielplätzen, Ausbau und Erhaltung von Straßenanlagen, Müllentsorgung sowie den Winterdienst mit Schneeräumung und Loipenpräparierung, um nur einige zu nennen.

Um den reibungslosen Ablauf all dieser zahlreichen Aufgaben zu gewährleisten, benötigt es Organisation. Diese Organisation und die Leitung des Bauhofs der Gemeinde Eben hat Hubert Moser 20 Jahre lang übernommen und ist mit September in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Für seine Pension wünschen wir viel Glück und vor allem Gesundheit!

Diese Veränderung wurde zum Anlass genommen, um das breite Aufgabenfeld neu zu strukturieren und die gewachsene Organisation klar und - den erweiterten Anforderungen angepasst - zu gliedern: Ingomar Hütter übernimmt ab sofort die Leitung der Abteilung Bauhof/Bautechnik. In dieser Rolle begleitet er alle Projekte bzw. Bauvorhaben der Gemeinde und leitet weiters die Bereiche Gebäudewartung und -reinigung sowie den Recyclinghof. Die operative Leitung der Tagesgeschäfte im Bauhof übernimmt Albert Eberharter, der die Rolle des Stellvertreters bereits jahrelang ausgeführt hat. Bestehende Kompetenzen sollen bestmöglich genutzt werden, indem es u.a. Verantwortliche für folgende Tätigkeitsbereiche geben wird: Wasser und Stellvertreter des Bauhofleiters (Manuel Haun), Kanal (Armin Sandgruber), Fahrzeuge und Maschinen (Martin Schiestl), Straßen, Wege, Parkanlagen, Spielplätze (Thomas Kogler) und Beleuchtung/LWL (Daniel Eberharter). Diese Mitarbeiter werden die Ansprechpersonen zu diesen Themen sein. Wir möchten hiermit die Gelegenheit nutzen, den Bauhofmitarbeitern für die erbrachten Arbeiten und die tolle Zusammenarbeit danken und ihnen auch auf diesem Wege die gebührende Anerkennung ausdrücken.



Hubert Moser

### Absage

#### Dorfmeisterschaft und Sportlerehrung 2020

Aufgrund der Covid-Auflagen werden die Schützengilde Eben-Achensee und die Gemeinde Eben das für heuer im November geplante Dorfschießen mit der dazugehörigen Preisverteilung und Sportlerehrung nicht durchführen.

Im nächsten Jahr starten wir wieder voll durch.

## Die ältesten Bauerngüter in Eben

Bei der Arbeit am Buch „Die St. Notburgakirche und die Menschen auf dem Eben“ hat Ingrid Rittler eine umfangreiche Liste der Kirchpröbste über mehrere hundert Jahre erstellt.

Da diese Kirchpröbste wegen ihrer Haftung für das ihnen anvertraute Geld immer Gutsbesitzer sein mussten, versuchte ich die lange Liste mit den Gutsnamen zu ergänzen. Schon bald erwies sich dieses Vorhaben als eine Arbeit von riesigem Umfang und ich musste es aufgeben um die Buchveröffentlichung nicht noch weiter zu verzögern. Jetzt habe ich diese Arbeit wieder aufgenommen und möchte euch bewusst auf dieser Reise in die Vergangenheit mitnehmen. Mein Hintergedanke ist, möglichst viel Information von euch, liebe interessierte Leser des Hoangascht zu bekommen. Derzeit beschäftigt mich die Frage welche waren die ersten Höfe in Eben? Im Buch „Die Schwaighöfe in Tirol“ nennt Prof. Dr. Otto Stolz im Jahre 1930 für Pertisau folgende Höfe aus einem Urbar des Klosters St. Georgenberg (um 1380). Daher sind nur Höfe aus dem klösterlichen Grundherrschaftsbereich zu finden.

**Winchel:** Auch Winklgut genannt, wird später zum Obertuschgut. **Rupertus:** Auch Rueprechter Gut. Daraus gehen das Untertusch- und das Bauerngut hervor. **Vetter:** Auch Vöterhof genannt. Daraus wurde durch Teilung das Wagnergut und das Tonigen - oder Tuninggut. **Michelspach:** Auch Mühlbachhof und später Oberhausgut genannt. **Rotenwant:** Auch als Rothwandtergut zu finden. Wird erst im 19. Jahrhundert zum Madersbachergut. **Sewn Jakobus:** Lackner, **Alter Sewn:** Seeinger (Lackner und Seeinger, welcher der ältere ist kann derzeit nicht sicher gesagt werden. In vielen Fällen ist das kleinere Gebäude auch das ältere Gut). **Wanchrad:** Auch Wankhrath Gueth genannt. Später Altthaler Gut das im 19. Jahrhundert abgebrannt ist. **minor Buchawer:** auch Cleinpuechau genannt. Wird später zum Pichler Gut. **major Buchawer:** auch Groß Buechaugut genannt. Wird später durch Teilung zum Rohregger Gut in Buchau und zum Buchau-Wirt. **Sydel minus:** auch Klain Sidl genannt. Wird später zum Rechler oder auch Überführer. **Sydel magnus:** auch großes Sidlgut genannt. Später Fischergut Buchau, heute das Prälatenhaus. Aus den Ortsteilen Häusern, Maurach und Eben gibt es noch weitere Güter die um 1400 schon bestanden haben. Die werde ich möglichst bald vorstellen.  
Chronik Eben - Johann Walser



Heute ist es das Prälatenhaus, früher Fischergut Buchau oder groß Sidlgut

# Aus dem Gemeinderat

## Sitzung vom 15. Oktober 2020

### **Beschlussfassung der Fortschreibung des öROK**

In der Sitzung vom 23. Juli 2020 hat der Gemeinderat einstimmig die Auflage des Entwurfes der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Eben am Achensee beschlossen. Im Rahmen dieses Auflegungsverfahrens erfolgte die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß dem Tiroler Umweltprüfungsgesetz. Es langten dazu vier Stellungnahmen ein. Den GemeinderätInnen wurden diese Stellungnahmen samt dem „Endbericht“ des Raumplaners mehrere Tage vor der heutigen Sitzung zur Kenntnisnahme übermittelt. Die Stellungnahmen werden vom Gemeinderat eingehend behandelt und es wird begründet, warum diese keine Planänderung erfordern. Der Gemeinderat beschließt sodann mit 12 Stimmen gegen 3 Stimmen, die erste Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Eben am Achensee zu erlassen. Bestandteile des örtlichen Raumordnungskonzeptes sind insbesondere die Verordnungspläne (Übersichtsplan, Plan „Eben“, Plan „Pertisau“, Plan „Karwendeltäler“ und Plan „Risstal“) und der Verordnungstext samt Erläuterungsbericht, Bestandsaufnahme und Umweltbericht. Die zusammenfassende Erklärung (Endbericht des Raumplaners), wie Umwelterwägungen in die erste Fortschreibung einbezogen wurden und aus welchen Gründen die angenommene Fortschreibung nach der Durchführung einer alternativen Prüfung gewählt wurde, wird im Internet unter [www.eben.tirol.gv.at](http://www.eben.tirol.gv.at) zugänglich gemacht.

### **Information über ev. Entwicklungen im Bereich Fischergut**

Der Bürgermeister berichtet, dass seit einigen Monaten gemeinsam mit dem zuständigen TIWAG-Juristen über den beabsichtigten Verkauf des „Fischergutes“ in Pertisau beraten wurde. Es wird dem Gemeinderat die aktuellste planliche Darstellung der ev. Entwicklungsflächen und ein Plan mit den derzeitigen Widmungsfestlegungen präsentiert. Die Gemeinde Eben könnte eine Fläche im Ausmaß von ca. 5.174 m<sup>2</sup> samt dem Fischerhaus erwerben. Diese Fläche würde in Abstimmung mit der TIWAG in Freiland rückgewidmet und so wäre der Kauf für die Gemeinde leistbar. Es liegt ein Bewertungsgutachten aus dem Jahr 2016 vor. Die TIWAG ist nur am Verkauf des gesamten „Fischgutareals“ interessiert und will verständlicherweise bei einem ev. „Widmungsabtausch“ in etwa die Einnahmen gemäß dem erwähnten Gutachten lukrieren. Die Gemeinde würde nach Rückwidmung der im Plan dargestellten Kaufläche ca. 155.000,- an die TIWAG zahlen müssen. Der Differenzbetrag könnte mit den dargestellten Betriebserweiterungen „ausgeglichen“ werden.

Für den Bürgermeister kann eine Widmungsänderung im Bereich des Fischergutes aber nur dann vertreten werden, wenn diese auch im öffentlichen Interesse liegt. Die geplanten Erweiterungen des Hotels Karwendel und des Strandhotels Entners am See sind gute Gründe, um hier eine entsprechende Umwidmung in die Wege zu leiten.

Die Tourismusbetriebe sind die mit Abstand wichtigsten Wirtschaftseinrichtungen in der Gemeinde Eben. Eine ev. Änderung des Flächenwidmungsplanes würde daher insb. dem Ziel der örtlichen Raumordnung, die Weiterentwicklung der Wirtschaft zu ermöglichen, entsprechen. Eine Widmung für andere Zwecke (z.B. Wohnbau, neue Betriebe) kommt im dortigen Bereich für den Bürgermeister nicht in Frage.

Das Vorhaben der Gemeinde, das Fischergut zu erwerben und zu erhalten, und die gewünschten Erweiterungen der angrenzenden, sehr gut geführten Familienbetriebe wurde bereits mit der Abteilung Baurecht und der Abteilung Raumordnung besprochen. Das oben beschriebene "Gesamtpaket" wurde von ihnen positiv beurteilt. Es werden noch die vorgesehenen, komplexen Widmungsfestlegungen besprochen, bei deren Umsetzung dann evident ist, dass die ev. Käufe der Hotelbetreiber nur für den Zweck der im Sinne der örtlichen Raumordnung gelegenen Betriebserweiterungen erfolgen. Für den Bürgermeister muss vor einer ev. Umwidmung klar sein, was in diesem sensiblen Bereich entstehen soll/darf. Mit den Sonderflächenwidmungen kann dies sichergestellt werden. Es gibt mehrere Wortmeldungen, wonach die GemeinderätInnen die vorgestellten Entwicklungen grundsätzlich positiv sehen. Der Bürgermeister wird also in dieser Sache, wie geschildert, weiterarbeiten, um möglichst zu einem für die Gemeinde aber auch für die anderen Beteiligten positiven Abschluss zu kommen.

### **Verlängerung Mietverhältnis**

Im Dezember 2015 wurde ein befristeter Bestandvertrag abgeschlossen, womit die Wohnung Top 3 im Wohnhaus Karwendelstraße 10/12 an eine Gemeindebürgerin vermietet wurde. Dieses Mietverhältnis würde am 01.12.2020 enden. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Verlängerung des Mietverhältnisses auf die Dauer von weiteren fünf Jahren.

### **Projekt „Bogensporthalle in Pertisau“**

Wie in der GR-Sitzung vom 17.09.2020 besprochen, plant der Verein „Bogensportclub Achensee“ im Bereich des Sportplatzes in Pertisau eine Bogensporthalle zu errichten. In mehreren Ausbaustufen sollen Schiffscontainer mit je ca. 12 m Länge und 2,75 m Breite genutzt werden; noch im Jahr 2020 sollen zwei Container, dann im Jahr 2021 weitere zwei und im Jahr 2022 nochmals zwei Container aufgestellt werden.

Es würde daher im „Endausbau“ eine Fläche von ca. 24 m x 8 m für die Halle benötigt. Weiters ist ein 20' Container als Stauraum und Nutzung für WC-Anlage inkl. Regenwassertank vorgesehen. Die Container würden miteinander verschweißt, isoliert und mit Holz verkleidet. Es wäre kein Fundament nötig und die Schneelast in Pertisau von 530 kg/m<sup>2</sup> würde laut Verein keinen zusätzlichen Mehraufwand darstellen. Gemäß Verein ist die Grundvoraussetzung für Förderungen seitens des ASKÖ und des Landes Tirol, dass ein Pachtvertrag mit einer Laufzeit von mindestens 20 Jahren vorgelegt wird. Der anwesenden Vertreter des Vereins, erklären, dass sie selber bestrebt sind, dass die Halle, so wie die anderen Anlagen, „gut ausschaut“.

Aktuell sind 15 Mitglieder aus der Gemeinde Eben aktiv im Verein tätig, was einem Anteil von ca. 1/3 entspricht. Das Vereinsgeschehen ist aber derzeit auf den Sommer beschränkt, daher wäre es wichtig, wenn nach Errichtung der Halle das ganze Jahr trainiert werden könnte.

Der Gemeinderat ist einstimmig damit einverstanden, dass mit dem Verein ein entsprechender Bestandvertrag mit einer Mindestlaufzeit von 20 Jahren abgeschlossen wird. Mit diesem Vertrag sind alle Gemeindevorgaben zu regeln.



# Österreichs erster Stabat Mater Weg in Tirol errichtet

Ein meditativer Zyklus lädt in atemberaubender Landschaft zur Besinnung ein

**Rund um die Pfarrkirche St. Lambert in Steinberg am Rofan wurde Österreichs erster „Stabat Mater Weg“ errichtet und in historischer Tradition von Provinzialminister Pater Oliver Ruggenthaler gesegnet.**

Dabei handelt es sich um einen meditativen Weg mit zwölf Tafeln zur „Schmerzhaften Muttergottes“. Das Stabat Mater wurde mehrmals von klassischen Komponisten vertont. Der „St. Gertraudi Zyklus“ entstand in den Jahren 2013 und 2014 im Rahmen des Malkurses im Stoffelhäusl. Er sollte vorerst um die Kirche St. Gertraudi aufgestellt werden, seitens des Bundesdenkmalamtes wurde dies jedoch nicht genehmigt. Nun hat er einen passenden Platz in Steinberg gefunden. Den Text schrieb Margit Margreiter, die Bilder stammen von den KursteilnehmerInnen unter Anleitung von Prof. Hannes Margreiter sowie von Diakon Erwin Bachinger und Künstler Prof. Richard Agreiter. Die Ausführung oblag Martin Reiter. Ein kostenloses Heft mit dem Texten liegt bei der Pfarrkirche Steinberg auf, das beim meditativen Rundgang und zu Hause als informative Unterlage dient.

Die Texte können alleine oder abwechselnd von zwei Personen (Textfarben schwarz und rot) vorgetragen werden. Das Stabat mater (nach dem Gedichtanfang Stabat mater dolorosa, lat. für „Es stand die Mutter schmerz erfüllt“) ist ein mittelalterliches Gedicht, das die Mutter Jesu in ihrem Schmerz um den Gekreuzigten besingt. Die Verfasserschaft ist ungeklärt, das Gedicht wurde unter anderem Papst Innozenz III. († 1216) sowie den Franziskanermönchen Iacopone da Todi († 1306) und Johannes Bonaventura († 1274) zugeschrieben. 1727 wurde es bei der Einführung des Festes Septem Dolorum Beatae Mariae Virginis als Sequenz in den Messtext und als Hymnus in das Brevier der katholischen Kirche aufgenommen und gehört seither wieder zur katholischen Liturgie.

Die bekannteste deutsche Übertragung des Stabat Mater stammt von Heinrich Bone (1847). Wie bei vielen berühmten Lied-Texten gibt es auch zum Stabat Mater zahlreiche verschiedene Versionen. Das Stabat Mater wird als liturgisches Stück heute nur noch am 15. September, dem Gedächtnis der Schmerzen Mariä, - ad libitum - gesungen oder gebetet.



Foto: Von links: Margit Margreiter, Franziskanerprovinzial Oliver Ruggenthaler, Prof. Hannes Margreiter und Pfarrer Pater Thomas Naupp OSB, © Martin Reiter

## Erntedankfest in Steinberg am Rofan

**Aufgrund der immer noch anhaltenden Corona-Situation wurde heuer das Erntedankfest in abgespeckter Form gefeiert.**

Das Fest beschränkte sich auf einen sehr schönen kirchlichen Festakt. Wie jedes Jahr gestaltete auch heuer wieder die Jungbauernschaft/Landjugend Steinberg eine prächtige Erntekrone. Der kirchliche Festakt begann mit einem feierlichen Einzug, welcher von der Bundesmusikkapelle Steinberg musikalisch umrahmt wurde. Pfarrer Pater Thomas Naupp und Diakon Erwin Bachinger zelebrierten einen feierlichen Festgottesdienst, der auch von der Jungbauernschaft/Landjugend Steinberg mitgestaltet wurde.

Höhepunkt war die Segnung der wunderschönen Erntekrone. Nach dem Festgottesdienst spielte die Bundesmusikkapelle Steinberg noch ein paar schneidige Märsche. Im Anschluss ging es zum Frühschoppen ins Dorfhaus, wo das Erntedankfest in gemütlicher Runde ausklang. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an die Jungbauernschaft/Landjugend Steinberg, dass trotz der Umstände, an der schönen Tradition des Erntedankfestes festgehalten wurde.



Jungbauernschaft/Landjugend Steinberg mit der prächtigen Erntekrone, © Barbara Moser

# Erntedank im Kindergarten und in der Volksschule

Freudvoll trugen die SchülerInnen am Mittwoch, 7. Oktober ihre reich gefüllten Körbchen in die Kirche, wo sie sich miteinander nicht nur für die guten, gesunden Früchte, sondern auch für alles andere Gute bedankten.

Schade war nur, dass sie heuer, Corona bedingt, keine gute Gemüsesuppe kochen und auch nicht gemeinsam mit den Kindergartenkindern feiern durften. Im Kindergarten fand eine eigene Feier mit Hr. Pfarrer Pater Thomas Naupp statt. Auch hier durfte jedes Kind sein eigenes Erntedankkörbchen mitbringen, welches gesegnet wurde.



SchülerInnen mit ihren gefüllten Körbchen in der Kirche



Kindergartenkinder mit Pfarrer Pater Thomas Naupp

## Firmung in Steinberg

Nachdem die Firmung von Juli auf September verschoben wurde, war es nun am Sonntag, 20. September soweit. Um 09.45 Uhr nahmen die Firmlinge mit ihren Paten, Familien und Verwandten, die Bundesmusikkapelle, die Fahnenabordnung der Freiwilligen Feuerwehr Steinberg und die gesamte Pfarrgemeinde Aufstellung vor dem Dorfhaus für den Festakt ein.

Den Festakt eröffnete Bürgermeister Helmut Margreiter mit der Begrüßung des Firmungsspenders Provinzial Pater Oliver Ruggenthaler. Bgm. Helmut Margreiter drückte in seinen Grußworten die Freude aus, dass es den Steinbergern eine große Ehre ist, dass gerade Pater Oliver den Kindern das heilige Sakrament der Firmung spendet. Nach dem feierlichen Einzug in der Pfarrkirche zum hl. St. Lambert hob einleitend Pfarrer Pater Thomas Naupp hervor, dass am heutigen Tag drei Feste gefeiert werden: das Patroziniumsfest, die Firmung und im Anschluss die Segnung des Stabat Mater Weges. Höhepunkt des würdigen Festamtes war die Firmung. Pater Oliver betonte in seiner Festpredigt, dass für die Jugend eine gute Verbindung zum Herrgott wichtig und in jeder Lebenslage hilfreich ist.

Nach der Spende des hl. Sakramentes der Firmung wurde der kirchliche Festakt mit der Segnung des Stabat Mater Weges beschlossen. Die Firmung wurde von der „Stoaberger Klarinettenmusik“ musikalisch umrahmt. Nach dem Auszug aus der Kirche spielte noch die BMK Steinberg einige Musikstücke zu Ehren der Firmlinge. Anschließend nützten die Firmlinge die Gelegenheit, um mit Firmungsspenders Pater Oliver Erinnerungsfotos zu machen. Im Namen der Firmlinge gebührt ALLEN, die zum Gelingen der Firmung beigetragen haben, ein herzliches Vergelt's Gott!



Firmung in Steinberg, © Andreas Huber

## Kleiner Bergsteigerladen

**Nach erfolgreichem Umbau unseres Gemeindehauses kann nun auch unser „Bergsteigerladen“ wieder ohne Probleme besucht werden.**

Da es in Steinberg seit vielen Jahren leider keinen Nahversorger mehr gibt, versuchen wir mit diesem Angebot, den Steinberg-BewohnerInnen und BesucherInnen in dringenden Fällen das Nötigste zu bieten. Wanderer, „Spätanreiser“, Gäste und Einheimische haben so die Möglichkeit, sich mit Kleinigkeiten des täglichen Bedarfs zu versorgen oder einfach nur schnell den kleinen Hunger zu stillen. Der Bergsteigerladen ist 24 Stunden am Tag, an 365 Tage im Jahr geöffnet. Wir hoffen, dass der Bergsteigerladen Anklang findet und freuen uns auf zahlreichen Einkaufsbesuch!



Bergsteigerladen im Gemeindehaus Steinberg

# Veranstaltungen November 2020 (Änderungen vorbehalten - Stand 14.10.2020)



**Mi, 04.11. & (11., 18., 25.11.)**

## Wochenteiler im Atoll Achensee

3 Stunden bleiben - nur 2 Stunden bezahlen (bei einem Eintritt vor 11.00 Uhr). Weitere Informationen und Preise erhalten Sie online unter [www.atoll-achensee.com](http://www.atoll-achensee.com)

**Mittwoch, 04.11.**

## Handarbeits- und Kreativtreff beim Karwendel Camping

ab 19.30 Uhr. Du wolltest schon immer selber eine Mütze häkeln oder Socken stricken, weißt aber nicht wie? Besorge dir das gewünschte Material und komm vorbei.

**Fr, 6.11. & (27.11.)**

## Klangfantasiereise Zeit für DICH

ab 18.00 Uhr im Alten Widum in Achenkirch - 1. Stock. Wohlfühlen und Entspannen. Preis pro Person: EUR 10,00. (1 1/2 h). Anmeldungen unter: 0660/8177955. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.entspannung-maas.at](http://www.entspannung-maas.at)

**Samstag, 07.11.**

## Seelensonntag in Pertisau

um 15.00 Uhr Hl. Messe.

**Sonntag, 08.11.**

## Seelensonntag in Achenkirch

um 09.00 Uhr Hl. Messe.

**Sonntag, 08.11.**

## Seelensonntag in Eben

um 10.30 Uhr Hl. Messe.



**Sonntag, 08. November**

## Seelensonntag in Wiesing

um 08.30 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Besuch beim Kriegerdenkmal.

**Do, 12.11. & (26.11.)**

## Handarbeitsnachmittag in Achenkirch

ab 14.00 Uhr in der Volksschule Achenkirch. Wer möchte mit uns Handarbeiten und schöne Dinge herstellen? Jeder und jede ist herzlich willkommen! Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Waltraud Schrottenthaler unter Tel.: 05246/6304.



**Samstag, 14.11.**

## Miniatur Bigband Grapha im Alten Widum in Achenkirch

ab 20.30 Uhr. Weitere Informationen erhalten Sie auf Seite 8.

**Samstag, 21.11.**

## Cäcilienmesse in Wiesing

ab 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Wiesing.

**Sonntag, 22.11.**

## Stoaberger Vor-Adventmarkt

ab 10.00 Uhr im Dorfhäus Steinberg. Eine Woche vor Adventbeginn bietet das Freiwilligen-Team selbstgebundene Adventkränze & Gestecke im Dorfhäus zum Verkauf an. Es gibt auch eine kleine Auswahl an Adventbäckereien.



**Sa, 28.11. & So, 29.11.**

## Tiroler Bergweihnacht im Heimatmuseum Sixenhof

ab 13.00 bis 17.00 Uhr. Lebensgroße Figuren und lebende Tiere machen die Bergweihnacht im jahrhundertalten Stall zur lebendigen Geschichtsstunde. Preis pro Erwachsene: EUR 7,50, pro Kind: EUR 3,00, bis 6 Jahre frei. Weitere Infos erhalten Sie online unter [www.sixenhof.at](http://www.sixenhof.at)



**Sa, 28.11. & So, 29.11.**

## Seeweihnacht

ab 13.30 bis 15.30 Uhr. Erleben und genießen Sie die Vorfreude auf das Weihnachtsfest, mit der besinnlichen Langsamkeit der Schiffe. Preis pro Erwachsene: EUR 26,00, pro Kind: EUR 13,00.

**Sonntag, 29.11.**

## Stoaberger Bauernmarkt

ab 10.00 bis 15.00 Uhr im Dorfhäus Steinberg. Zum bunten Marktangebot gibt es zusätzlich Adventkränze, Gestecke und die Steinberger Adventbratwurst.

**Aufgrund der aktuellen Situation und den Vorgaben der Bundesregierung rund um das Coronavirus, kann es zu kurzfristigen Termin- bzw. Veranstaltungsabsagen kommen.**

Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie online unter [www.achensee.com](http://www.achensee.com)

